



St. Josef, Heide



St. Andreas, Büsum



St. Ansgar, Meldorf

Pfarr- blatt



**katholische
Pfarrgemeinde
Heide**

23/2016

4. Juni bis 12. Juni 2016

5. Juni 2016

**Zehnter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 1. Könige 17,17-24

2. Lesung: Galater 1,11-19

Evangelium: Lukas 7,11-17



I. Rarisch

» Als der Herr die Frau sah, hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr: Weine nicht! Dann ging er zu der Bahre hin und fasste sie an. Die Träger blieben stehen und er sagte: Ich befehle dir, junger Mann: Steh auf! Da richtete sich der Tote auf und begann zu sprechen und Jesus gab ihn seiner Mutter zurück. «

Samstag, 4. Juni 2016

18:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse in St. Ansgar, Meldorf

Sonntag, 5. Juni 2016

08:30 Uhr Hl. Messe in St. Andreas, Büsum

10:30 Uhr Familiengottesdienst in St. Josef, Heide;
anschließend Kirchenkaffee

Die Kollekte am 4. und 5. Juni ist für die Außenbeleuchtung unserer Kirchen bestimmt.

Montag, 6. Juni 2016

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof – L: 1 Kön 17,1-6 – E: Mt 5,1-12

Dienstag, 7. Juni 2016

Vom Tage – L: 1 Kön 17,7-16 – E: Mt 5,13-16

09:00 Uhr **keine** Hl. Messe in St. Josef, Heide

Mittwoch, 8. Juni 2016

Vom Tage – L: 1 Kön 18,20-39 – E: Mt 5,17-19

09:00 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Josef, Heide (bis 14:45 Uhr)

15:00 Uhr **keine** Hl. Messe in St. Josef, Heide

19:00 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker in St. Andreas, Büsum

Donnerstag, 9. Juni 2016

Vom Tage – L: 1 Kön 18,41-46 – E: Mt 5,20-26

18:00 Uhr **keine** Hl. Messe in St. Andreas, Büsum

20:00 Uhr Konzert der Wolga-Kosaken in St. Andreas, Büsum

Freitag, 10. Juni 2016

Vom Tage – L: 1 Kön 19,9a.11-16 – E: Mt 5,27-32

09:00 Uhr **keine** Hl. Messe in St. Josef, Heide

16:00 Uhr Kinder- und Jugendgruppenstunde im Pfarrsaal in Heide

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Juni 2016

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

2. Samuel 12,7-10.13

2. Lesung:

Galater 2,16.19-21

Evangelium: Lukas 7,36 – 8,3



I. Rarisch

» Als nun eine Sünderin, die in der Stadt lebte, erfuhr, dass er im Haus des Pharisäers bei Tisch war, kam sie mit einem Alabastergefäß voll wohlriechendem Öl und trat von hinten an ihn heran. Dabei weinte sie, und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Sie trocknete seine Füße mit ihrem Haar, küsste sie und salbte sie mit dem Öl. «

Samstag, 11. Juni 2016

18:00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache in St. Josef, Heide

18:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in St. Ansgar, Meldorf

Sonntag, 12. Juni 2016

08:30 Uhr Hl. Messe in St. Andreas, Büsum

10:30 Uhr Hochamt in St. Josef, Heide

Die Kollekte am 11. und 12. Juni ist für die Aufgaben des Diözesanen Bonifatiuswerkes im Erzbistum Hamburg bestimmt.

Vermeldungen:

Die Kollekte am 28. und 29. Mai für die Außenbeleuchtung unserer Kirchen erbrachte 181,64 €. Allen Spendern herzlichen Dank!

AUSGELEGT!

Leben und Tod sind nicht nur in Tausenden Varianten die Lebensthemen und die Lebenserfahrungen der Menschen, sondern sie liegen nahe beisammen, manchmal erschreckend nahe. Vielleicht so nahe und eng, so irritierend und aufwühlend, dass sie als Gegensätze, ja als Widersprüche erlebt werden. So gegensätzlich wie die Erfahrung der Mutter mit ihrem toten Sohn, der verblüffend schnell zum Leben zurückkehrt, so gegensätzlich scheinen auch die Reaktionen der Menge, die ringsum steht und die das alles "live" mitbekommen hat. Von Neugier und Sensationslust ist uns im Text nichts überliefert, aber man kann annehmen, dass – in orientalischer Weise – die Begegnung zwischen Mutter, Jesus und Sohn nicht in privater Abgeschlossenheit stattgefunden hat, sondern dass das alles sehr öffentlich war und dass dieses gegensätzliche Geschehen Stimmung gemacht hat. „Alle wurde von Furcht ergriffen, und sie priesen Gott“, heißt es da in nur einem Satz. Und gleich darauf: „Gott hat sich seines Volkes angenommen.“ Furcht, Lobpreis und staunendes, dankbares Erkennen, dass Gott sich seines Volkes angenommen hat und dass er ein Gott des Lebens ist, sind zunächst Gegensätze. Aber sie bestehen alle zugleich, und so bin ich dankbar, dass auch in mir manchmal das alles zugleich da sein darf. Gott wird sich auch meiner annehmen.

Christine Rod MC

*Eine gesegnete neue Woche wünschen Ihnen
Ihr Seelsorger Pfarrer Orphée-Honorat
Agbahey und das Redaktionsteam*

*Orphée-Honorat Agbahey pfr.
Herrmann Paulisch J. Gansel*

Regelmäßige Termine:

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr vor der Hl. Messe in Meldorf (nach vorheriger Absprache)

Familiengottesdienst: Jeden 1. Sonntag im Monat in Heide, anschl. Kirchenkaffee

Frauengemeinschaft: An jedem 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

Gemeindenachmittag: An jedem 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Meldorf

Hl. Messe in polnischer Sprache: Jeden 2. Samstag im Monat um 18:00 Uhr in St. Josef, Heide (Beichtgelegenheiten eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe)

Kinder- u. Jugendgruppenstunde: Jeden Freitag um 16:00 Uhr in Heide (außer in den Ferien und an Brückentagen)

Kirchenkaffee: Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in Heide

Kolpingabend: An jedem 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in Heide

Krankenkommunion: Ältere und kranke Gemeindemitglieder, die nicht die Gottesdienste besuchen können, können die Sakramente zu Hause empfangen. Bei Bedarf bitte rechtzeitig anrufen!

Ökumenischer Kreis: An jedem 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im ev. Gemeindehaus St. Jürgen in Heide

Seniorenachmittag: An jedem 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in Heide

Herausgeber: **Katholisches Pfarramt St. Josef** – Kleine Straße 8, 25746 Heide

St. Ansgar – Weidendammweg 1, 25704 Meldorf **St. Andreas** – An der Mühle 60, 25761 Büsum

Tel.: 04 81 / 6 25 40 – Fax: 04 81 / 6 83 59 18

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-heide.de – Homepage: www.st-josef-heide.de

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr

IBAN: DE17 2225 0020 0083 0000 58, SWIFT-BIC: NOLADE21WHO, Sparkasse Westholstein

Redaktion: Pfarrer Orphée-Honorat Agbahey, Herrmann Paulisch, Sebastian Gansel

Erscheinungsweise: wöchentlich – Auflage: 125 Exemplare

